

[12468] Soeben erschienen:

Scherzgedichte

von

Johannes Trojan.

= Dritte neubearbeitete Auflage. =

Preis 3 M ord.

In Rechnung 25%, bar 30% und wenn auf einmal bezogen 11/10 Exemplare.

Einband 1 M netto.

Diese mit goldnem Humor und köstlicher, aber nicht verletzender Satire gewürzten heiteren Gedichte des Chefredakteurs des Kladderadatsch verfehlen ihre Wirkung auch bei dem grämlichsten Leser nicht und eignen sich daher ebensogut zu einem Gelegenheitsgeschenk wie zum Vortragen in Gesellschaften und Vereinen.

Haben Sie daher die Güte mit dem in 3. Auflage — 3. bis 5. Tausend — vorliegenden Buche an alle besser situierten Vereine Ihres Kundenkreises, in denen die Geselligkeit gepflegt wird, eine rationelle Versendung vorzunehmen, die sicher vom besten Erfolg begleitet sein wird.

Leipzig, 19. März 1894.

A. G. Liebeskind.

Höchst aktuell!

[11942]

In unserem Verlage ist soeben erschienen

Gold- oder Doppelwährung?

Im Anschluss

an die Silber-Enquête

beantwortet

von

Dr. Moritz Meyer,

Dozent der K. Techn. Hochschule, Redakteur des Handelstheils der Vossischen Zeitung.

3 1/2 Bogen.

1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ netto,

1 M bar und 11/10.

Die Schrift will in erster Linie *gemeinverständlich für jeden Gebildeten sein*. Sie setzt *keinerlei Fachkenntnisse voraus*, sondern führt den Leser schrittweise in das Thema ein. Sie erörtert in ruhigem, sachlichem Ton die Bedeutung und Tragweite der Währungsfrage und entscheidet sich für die reine Goldwährung, die für Deutschland auf Grund seiner wirtschaftlichen internationalen Stellung, sowie seiner inneren Kreditorganisation als notwendig erwiesen wird. Die Angriffe der Bimetallisten werden an der Hand des neuesten *statistischen Materials* geprüft, namentlich diejenigen, die

in der *Agitation der Landwirte* die Hauptrolle spielen. Trotz des bescheidenen Umfanges der Schrift enthält sie alles Wissenswerte über die Währungsfrage, nicht nur insofern Deutschland dabei in Betracht kommt, sondern auch insoweit die übrigen Länder dabei interessiert sind. Die neuesten *Vorschläge der Silber-Enquête-Kommission* sind bereits berücksichtigt.

Berlin W., Leipzigerstr. 8.

T. Trautwein'sche Buchhandlung
L. Wendriner.**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[12401]

Heute versandte ich:

Dr. A. Strümpell's Lehrbuch

der

Speziellen

Pathologie und Therapie

der

inneren Krankheiten.

8. neu bearbeitete Auflage.

I. Band.

Mit 38 Abbildungen. gr. 8°. 1894.

12 M ord., 9 M netto, 8 M 40 ♂ bar;
geb. 14 M ord., 10 M 60 ♂ no., 10 M bar.

Das berühmte Lehrbuch Dr. Strümpell's hat in dieser **Achten Auflage** abermals eine gründliche Neubearbeitung und zugleich eine neue äussere Einteilung erfahren, indem dasselbe in Zukunft in 3 Bänden von annähernd gleichem Umfange ausgegeben werden wird.

Der **Erste Band** ist soeben erschienen, der **Zweite Band** (früher II. Bd. 2. Teil), in welchen aus dem früheren I. Bande die „Digestionsorgane“ aufgenommen wurden, und der **Dritte Band** (Nervensystem) sind im Drucke und werden baldigst folgen.

Strümpell's Lehrbuch, welches in den bisher erschienenen 7 Auflagen eine ausserordentlich grosse Verbreitung gefunden hat und in 7 fremde Sprachen übersetzt wurde, bedarf kaum noch einer besonderen Empfehlung. Sie werden sich gewiss auch ferner gern für das sehr absatzfähige Buch verwenden.

Die

Perniciöse Malaria

in

Deutsch-Ostafrika

von

Dr. E. Steudel,

Stabsarzt im Infanterie-Reg. Kaiser Friedrich, König von Preussen (7. Würt.) No. 125, früher Oberarzt in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

— Mit 1 Curventafel. —

gr. 8°. 1894. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.

Leipzig, 16. März 1894.

F. C. W. Vogel.

[12418] **Leopold Voss**

in Hamburg (u. Leipzig).

Auf Grund der eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Schiller

in seinem Verhältnis

zur

Freundschaft und Liebe

sowie

in seinem inneren Verhältnis zu

Goethe.

Von

Gustav Portig.

Preis brosch. 16 M; in Leinwdbd. mit Goldpressung 18 M.

Wie bereits in meiner Voranzeige mitgeteilt, habe ich die à cond.-Bestellungen nur zu einem kleinen Teil ausführen können, unter Berücksichtigung der Firmen, die fest bestellt haben.

Ich kann vorläufig **ausnahmslos nur noch fest liefern.**

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 15. März 1894.

Leopold Voss.

[12147] In unserem Verlage erschien soeben:

Kunze, Kalender

für

das höhere Schulwesen Preussens

Ausgabe 1894/95.

Im Auftrage der Delegierten-Versammlung der Provinzial-Vereine der Lehrer der höheren Anstalten Preussens

herausgegeben

von **Dr. Karl Kunze,**

Director des kgl. Gymnasiums in Lissa i. P.

2 Teile:

Teil I in Leinwand geb. Teil II geheftet.
Preis 2 M ord., 1 M 50 ♂ no. bar.

Teil II, der kurz nach Ostern erscheint, enthält die Adressen sämtlicher Lehrer der höheren Lehranstalten Preussens und ist daher für **alle Geschäftszweige**, die mit den betr. Herren zu thun haben, unentbehrlich. Apart wird dieser Teil nicht abgegeben.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im März 1894.

Preuss & Jünger.